

## Erläuterungsbericht / Baubeschreibung Generalsanierung Mozartschule

### A) Darstellung der schulischen Verhältnisse

- Schulart: Gemeinschaftsschule  
seit Schuljahr 15/16, Werkrealschule in Klasse 10
- Schülerzahlen (2019/2020): 406 Schülerinnen
- Angebote:
- Ganztageschule im offenen Angebot mit 138 TN (Primarbereich)
  - Ganztageschule in verbindlicher Form (Sekundarbereich) 213 TN
  - Betreute Mittagspause mit Mittagessen an 4 Tagen, 700 Essen/Woche
  - Intensiv – Kooperation: Kindergarten – Schule, nahtloser Übergang aus dem Kindergarten in die erste Klasse
  - FLEXI – Klasse: 3 jähriger Beschulungsweg in der Schuleingangsstufe für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache und einem Elternhaus ohne Erfahrungen im deutschen Schulsystem
  - Unterricht in drei Sprachvorbereitungsklassen
  - zertifizierte Bewegungsschule im Primarbereich
  - Initiative WSB – Schule, Zertifizierung 2019/2020
  - Profulfach Sport und NWT
  - Projektpartner Gesunde Schule und Fit for future
  - Schulfruchtprogramm, Gesunde Ernährung als Unterrichtsthema
  - Schulsozialarbeit seit 18 Jahren mit 1,5 Stellen
  - Lerngruppenorientierter Unterricht mit Raumbedarf für Kleingruppen.
  - Unterricht mit Lernbüros in flexiblen Klassenzimmer
  - Eltern u. Lehrer als Partner im Erziehungsauftrag
  - alle Schüler lernen sinnvoll den Umgang mit „Neuen Medien“
  - individuelle Begleitung beim Übergang von Schule in Beruf, Kooperationen mit Partnerbetrieben.
- Besondere Projekte
- Außerschulische Veranstaltungen:
- großer Schulgarten mit Klassenzimmer im Freien
  - regelmäßige Studienfahrten nach England
  - berufsnahe Schülerfirmen mit starker Praxisanbindung
  - erfahrene Jugendbegleiter
  - starke, langjährige Kooperationspartner
  - FSJ Schule und Sport
  - Gemeinschaftsunterkunft im Schulbezirk

## **B) Erläuterung der Baumaßnahme**

### **1. Allgemein**

- Die gesamte Außenhülle wird energetisch saniert/wärmegeklämt.
- Der Innenbereich erfährt eine Generalsanierung. Ver- und Entsorgungsleitungen werden erneuert, Wände, Decken und Böden neu belegt.  
Insgesamt ist eine Schulfläche im Betonbau mit ca. 2800,00 m<sup>2</sup> und im Grundschulgebäude mit ca. 1.100,00 m<sup>2</sup> zu sanieren. Bedingt durch die fehlende Programmfläche im Ganztagesbereich einschließlich der fehlenden Schütermensa und dem zu kleinen Verwaltungsbereich ist ein zweigeschossiger Anbau an der Südwest Ecke und eine Aufstockung über dem nordöstlichen Teil des Hauptgebäudes geplant. Durch den Einbau einer Aufzugsanlage werden der Betonbau und die geplante Erweiterung und Aufstockung, sowie sich die daran anschließende Grundschule über eine Brücke im 1.OG zur Grundschule barrierefrei erschlossen.

### **2. Maßnahmenkatalog für den Betonbau (Hauptgebäude) im Einzelnen:**

#### **2.1. Energetische Außensanierung**

##### 2.1.1. Dach:

Eine Flachdachsanieung wurde bereits 2009 durchgeführt. Die neuen Flachdächer erhalten eine Extensivbegrünung. Die PV Anlage wird wieder installiert bzw. erweitert.

##### 2.1.2. Außenwände:

Wärmedämmung der Stahlbetonwände einschließlich vorgehängter Fassade mit Holz und/oder einem WDV System.

##### 2.1.3. Fenster / Verglasungen:

Großflächige Verglasungen im Erdgeschoss als Pfosten- Riegelkonstruktion in Aluminium oder Holz-Aluminium. Neue Fensterkonstruktion in Holz-Aluminium. Lüftungsflügel entsprechend Schulbaurichtlinien und GUV/3-fach-Verglasung. Fluchttüren mit Panikbeschlag.

##### 2.1.4. Sonnenschutz:

Außenliegende, elektrisch betriebene Jalousien, über Zeitschaltuhr, Wind/Sonnenwächter und Regensensor gesteuert. (West- Ost- und Südseite) Am Anbau Süd (Mensa) wird ein baulich konstruktiver Sonnenschutz in Form von senkrechten Holzlamellen angebracht.

##### 2.1.5. Äußerer Blitzschutz:

Im Zusammenhang mit der Dach- und Fassadensanierung nach den entsprechenden gültigen Vorschriften.

#### **2.2. Innensanierung:**

2.2.1. Sanierung bzw. Neueinbau und Neueinrichtung des Naturwissenschaftlichen Bereiches (NWT I und II einschließlich Vorbereitungsräume wurden schon in den Jahren 2017/2019 saniert). Sanierung und Neueinrichtung der Schullehrküche mit Nebenräumen und Fachbereich Werken, BK einschließlich Nebenräumen und neuer Ver- und Entsorgungsleitungen.

##### 2.2.2. WC-Sanierung

Sanierung bzw. Neueinbau und Optimierung der gesamten WC-Anlagen einschließlich neuer Ver- und Entsorgungsleitungen für Jungen und Mädchen. Ebenso werden die WC-Anlagen der Lehrerinnen und Lehrer an einem neuen Standort eingerichtet. Einbau eines barrierefreien WCs (rollstuhlgerecht) im Erdgeschoss.

- 2.2.3. Bodenbeläge:  
Es sind in den Klassenzimmern und Fachräumen ca. 1.800 m<sup>2</sup> Bodenbeläge zu erneuern.  
Linoleumbelag in Objektqualität.
- 2.2.4. Malerarbeiten:  
Anstricharbeiten an Decken und Wänden in allen Räumen. Lackierarbeiten an Holztüren und Elementen. Neubeschichtung aller Türelementen/Blätter Einzeltüren, beidseitig mit Zargen.
- 2.2.5. Schreinerarbeiten:  
Austausch von diversen bestehenden Innentüren als Objektüren. Stahlzargen bleiben bestehen.  
Aludrücker, Behördeneinsteckschloss mit Profilzylinder zur neuen Schließanlage.
- 2.2.6. Brandschutz:  
Neue Brandschutzelemente zwischen den Fluren und Treppenhäusern wurden 2017/2018 realisiert.  
An den Ost- und Weststirnseiten werden Fluchttreppen ab den obersten Geschossen montiert.
- 2.2.7. Elektroinstallation:  
Sanierung der Haupt- und Unterverteiler.  
Komplette Neuinstallation der zu sanierenden Schulfachräume einschl. neuer Beleuchtungskörper.  
EDV-Vernetzung sämtlicher Klassenzimmer und Fachräume. Fachräume nach Einrichtungsplan und Klassenzimmer einschl. Beameranschluss.  
Neue flächendeckende Brandmeldeanlage mit Aufschaltung auf die FFW Schwäbisch Gmünd.  
Neue Sicherheitsbeleuchtung und ELA Anlage einschließlich Sprachalarmierung
- 2.2.8. Sanitärinstallation:  
Komplette Neuinstallation von Zu- und Abwasserleitungen in den zu sanierenden Bereichen wie Naturwissenschaften einschließlich der Nebenräume und Schullehrküche. Ausstattung mit neuen Einrichtungsgegenständen (Waschtische / Ausguss-Spülbecken etc.). WC-Sanierung siehe Punkt 2.2.2.
- 2.2.9. Heizungsinstallation:  
Änderung und Erneuerung der Heizkörper, Heizleitungen und der Regelung, wo notwendig, in den zu sanierenden Bereichen.
- 2.2.10. Lüftungsinstallation:  
Ergänzung und Erweiterung im Bereich NWT I und II sowie im Anbau Süd Küche, Mensa und Nebenräumen. WC- Anlagen siehe Punkt 2.2.2
- 2.2.11. Fördertechnik:  
Einbau einer Aufzugsanlage mit Durchladefunktion, um eine Anbindung im „Split-level“ zu ermöglichen.
- 2.3. Ausstattung:**
- 2.3.1. Feste Ausstattung  
Schultafeln als Pylonen- Schiebtafel (Wandmontage) neu wo erforderlich.  
Einbaumöbel und -geräte für neue Schullehrküche siehe Punkt 2.2.1.  
Einbaumöbel NWT I und II siehe Punkt 2.2.1.
- 2.3.2. Lose Ausstattung:  
Neuausstattung von ca. 5 bereits bestehenden Klassenzimmern mit Gestühl und Doppeltische für mindestens 32 Schüler und ein abschließbarer Lehrerpult mit Stuhl. Wo noch nicht erfolgt, wird pro Klassenzimmer ein Sideboard mit Türen, eine Pinnwand und eine Tafel (je 1,00 x 2,00 m) an der Seitenwand und ein abschließbarer Lehrerschrank eingerichtet.  
Die Ausstattung mit Tafel, Projektionsfläche und Beamermontagepunkt wird individuell je Klassenzimmer geplant. (Bei durch den Nutzer höher angesetztem Standard muss eine Nachfinanzierung erfolgen.)

## **2.4. Außenanlagen:**

- 2.4.1. Herstellen von neuen Wegen im Bereich der Fluchttreppen. Der Schulhof und die Treppenanlagen werden erneuert bzw. saniert. Es erfolgt eine neue Anbindung an den öffentlichen Fußweg zur Fußgängerbrücke über die Rems. Der gesamte Schulhof wird barrierefrei angehoben. Treppenanlagen werden entfernt. Feuerwehraufstell- und Rettungswege werden neu angelegt. Alle Zugänge werden barrierefrei. (Ausgenommen Nebeneingang Süd des Grundschulgebäudes.)

## **3. Maßnahmenkatalog für den Grundschulbau im Einzelnen:**

### **3.1. Energetische Außensanierung**

- 3.1.1. Dach:  
Neueindeckung der gesamten Ziegelfläche einschließlich Lattung und Unterdach. Dämmung auf Decke über oberstem Geschoss.
- 3.1.2. Außenwände:  
Vorhandenes Mauerwerk wird mit einem Wärmedämmverbundsystem gemäß den Anforderungen der EnEV energetisch verbessert.
- 3.1.3. Fenster / Verglasungen:  
Neue Fensterkonstruktion in Holz oder Holz/Alu mit 3-fach Verglasung. Fluchttüren mit Panikbeschlag.
- 3.1.4. Sonnenschutz:  
Außenliegende, elektrisch betriebene Jalousien, über Zeitschaltuhr und Wind/ Sonnenwächter und Regensensor gesteuert. (West- und Südseite)
- 3.1.5. Äußerer Blitzschutz:  
Im Zusammenhang mit der Dach- und Fassadensanierung nach den gültigen Vorschriften.

### **3.2. Innensanierung:**

- 3.2.1. Stilllegung der hochwassergefährdeten Werkbereiche zusammen mit dem Maschinenraum im Untergeschoss. (Verlegung in das Hauptgebäude GMS Gebäudeteil Südost) In die Räumlichkeiten des von außen zugänglichen Untergeschosses werden eine Tagesbetreuung und Aufenthaltsbereiche für die Grundschule eingerichtet.
- 3.2.2 WC-Anlage (bereits realisiert)  
Neue WC-Anlage am ehemaligen Standort EG-Anbau. Neue Ver- und Entsorgungsleitungen einschließlich neuer Einrichtungsgegenstände, WC-Trennwände und Fliesenarbeiten.
- 3.2.3 Bodenbeläge:  
Es sind in den Klassenzimmern ca. 810 m<sup>2</sup> Bodenbeläge zu erneuern.  
Linoleumbelag in Objektqualität.
- 3.2.4 Malerarbeiten:  
Anstricharbeiten an Decken und Wänden in Fluren und Foyer. Lackierarbeiten an Holztüren und Türelementen. Ausführung von diversen Türelementen und Einzeltüren, beidseitig mit Zargen. Einbau diverser Brandschutztüren im Flur- und Treppenhausbereich.
- 3.2.5 Schreinerarbeiten:  
Austausch von Innentüren als Objekttüren. Aludrücker, Behördeneinsteckschloss mit Profilzylinder zur neuen Schließanlage.
- 3.2.6 Brandschutz:  
Neue Brandschutzelemente zwischen Flure und Treppenhaus.

3.2.7 Elektroinstallation:  
Sanierung der Haupt- und Unterverteiler. Komplette Neuinstallation der zu sanierenden Schulfachräume einschl. neuer Beleuchtungskörper.  
EDV-Vernetzung sämtlicher Klassenzimmer und Fachräume. Neue flächendeckende Brandmeldeanlage mit Aufschaltung auf die FFW Schwäbisch Gmünd.  
Neue Sicherheitsbeleuchtung und ELA Anlage einschließlich Sprachalarmierung.

3.2.8 Sanitärinstallation:  
Komplette Neuinstallation von Zu- und Abwasserleitungen in den zu sanierenden Bereichen einschließlich der Nebenräume. Ausstattung mit neuen Einrichtungsgegenständen (Waschtische / Ausguss-Spülbecken etc.). WC-Sanierung siehe Punkt 3.2.2.

3.2.9 Heizungsinstallation:  
Änderung und Erneuerung der Heizkörper, Heizleitungen und der Regelung, in den zu sanierenden Bereiche, wo notwendig.

### **3.3. Ausstattung:**

3.3.1. Feste Ausstattung  
Schultafeln als Pylonen- Schiebtafel (Wandmontage) in allen Klassenzimmern erneuern.  
Neue Verdunkelungsvorhänge (schwer entflammbar) in diversen Klassenzimmern.

3.3.2 Lose Ausstattung:  
Neuausstattung von ca. 5 Klassenzimmern mit Gestühl: Doppeltische und Stühle für mindestens 32 Schüler und ein abschließbares Lehrerpult mit Stuhl. Wo noch nicht erfolgt pro Klassenzimmer ein Sideboard mit Türen, eine Pinnwand und eine Tafel (je 1,00 x 2,00 m) an der Seitenwand und ein abschließbarer Lehrerschrank.

### **3.4. Außenanlagen:**

3.4.1. Schulhof und Treppenanlagen werden erneuert bzw. barrierefrei saniert.

3.4.2. Die Grundschule wird mittels einer Kaltbrücke im 1.OG an den Anbau der GMS angeschlossen.

### **4.1. Neubau Schulmensa, Verwaltungs- und Ganztagesbereich:**

4.1.1 Der Fehlbedarf zur Programmfläche für den Ganztagesbereich wird durch einen Anbau an der Südwestseite kompensiert. Die bauliche Konzeption sieht einen zweigeschossigen Anbau mit Flachdach vor. Im Erdgeschoss befindet sich die Schulmensa mit Küche, Lagerraum und Personal WC sowie weiteren Nebenräume. Im Obergeschoss befinden sich der Gemeinschaftsbereich, die Schulsozialarbeit, Gruppenräume, Bibliothek, die „Lernstraße“. Die Fassade wird in Holztafelbauweise mit einer vorgehängten Holzschalung hergestellt. Zur Rems an der Südseite wird die Fassade mit großflächigen Fenstern gegliedert. Die Innenwände im Küchenbereich werden verkleidet und gefliest. Die restlichen Bodenflächen werden gefliest bzw. mit einem Industrieparkett belegt.

Aufgestellt:

Amt für Gebäudewirtschaft, den 09.Dezember 2014 / 10.März.2016 / Januar 2019 / August 2019

65 / Hermann Ocker / Christoph Abele / Ulrich Weik

40 / Klaus Arnholdt / Lisa Knödler/ Ann-Kathrin März